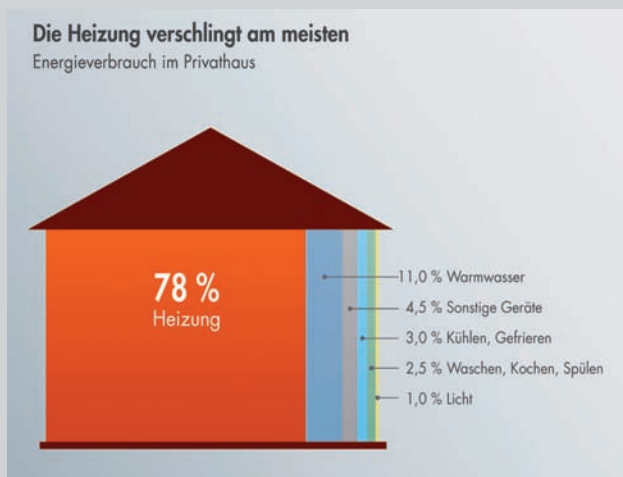




Mehrwert Energieeffizienz Wie heize ich eigentlich richtig?



Mit einer Modernisierung oder dem Einbau einer neuen Heizung lassen sich die meisten Energiekosten sparen. Die Investition amortisiert sich schon bald.

Quelle: www.asue.de

Heizkörper und Thermostatventile

Achten Sie darauf, dass Heizkörper ihre Wärme ungehindert an den Raum abgeben können. Verkleidungen, dichte Vorhänge und Möbel behindern die Wärmeverteilung im Raum.

Die Raumtemperatur wird mit Hilfe des Thermostatventils am Heizkörper vorgewählt. Der Fühler im Inneren misst die Umgebungstemperatur und regelt entsprechend die Wärmeabgabe durch Öffnen und Schließen des Ventils. So bleibt die Raumtemperatur ohne weiteres Zutun konstant, auch wenn sich die Außentemperatur ändert.

TIPP: Mit zunehmendem Alter lässt das Regelverhalten der Thermostatventile nach. Ihr Innungsfachbetrieb Sanitär-Heizung-Klima berät Sie gerne.

Lüften

Die Dichtheit moderner Fenster unterbindet einen ausreichenden Luftaustausch. Richtiges Lüften ist daher für Bewohner und Gebäude gleichermaßen wichtig. Es transportiert angestaute Feuchtigkeit und Schadstoffe aus den Räumen.

Dies fördert das Wohlbefinden und beugt Schimmelbildung vor. Ohne kontrollierte Wohnungslüftungsanlage sollten Sie alle 2 - 3 Stunden bei komplett geöffnetem Fenster kurz und kräftig durchlüften (Stoßlüftung). Vermeiden Sie gekippte Fenster. Sie bringen wenig frische Luft und kühlen die fensternahen Raumflächen aus.

TIPP: Schließen Sie während des Lüftens das Thermostatventil, um ein unnötiges Aufheizen zu vermeiden.



Eine optimal eingestellte Heizungsanlage (Hydraulischer Abgleich) führt nur so viel Wasser in den Heizkörper, wie benötigt wird.



Richtige Raumtemperatur

Ein Absenken der Raumtemperatur um ein Grad Celsius spart rund 6 % Heizkosten. Im Wohnzimmer reichen 20 °C (entspricht zumeist Einstellung 3), im Schlafzimmer 16 °C (Einstellung 2). Nachts und bei längerer Abwesenheit kann das Thermostatventil weiter heruntergedreht werden.

Für die Behaglichkeit sind neben der Raumtemperatur eine angenehme Luftfeuchtigkeit (35 bis 60 %) sowie gut gedämmte Außenwände und moderne Fenster notwendig.

TIPP: Stellen Sie das Thermostatventil auf Frostschutz, wenn die Heizung nicht gebraucht wird und sparen Sie damit etwa 15 % Energie.

Wartung

Die Heizungsanlage versorgt Sie rund um die Uhr mit angenehmer Wärme und warmem Wasser. Dabei verrichtet Ihre Heizung im Schnitt 3-mal so viele Betriebsstunden wie Ihr Auto. Genauso wie Ihr Auto braucht auch sie eine regelmäßige Wartung durch den Fachmann.

Bei modernen Wärmeerzeugern ist ein Mehrverbrauch fast immer auf eine mangelhafte Wartung bzw. Einstellung zurückzuführen. Eine Rußschicht von nur 1mm im Ölkessel erhöht den Verbrauch um ca. 4 %. Bei Gasgeräten führen verschmutzte Wärmetauscher ebenfalls zu einem unnötigen Mehrverbrauch.

Eine regelmäßige Wartung hilft also beim Energiesparen, gewährleistet einen sicheren Betrieb und verlängert die Lebensdauer Ihrer Heizungsanlage.

TIPP: Mit einem Wartungsvertrag für Ihre Heizungsanlage übernimmt Ihr SHK-Innungsfachbetrieb den regelmäßigen Service und ist im Störfall für Sie erreichbar.



SHK-Innungsfachbetriebe stehen für:

Qualität,
weil unsere Mitarbeiter durch intensive Schulung ihre Fachkompetenz ständig erweitern.

Service,
weil wir Sie persönlich zu allen Fragen der modernen Haustechnik beraten und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen anbieten.

Preis-Leistungs-Verhältnis,
weil wir Projekte fachkundig einschätzen, fair kalkulieren und zuverlässig arbeiten.

Nutzen Sie diese Vorteile – wir sind für Sie da!

Möchten Sie mehr wissen? Fragen Sie uns – Ihren SHK-Innungsfachbetrieb.